



Im Mai 2010

Liebe Mitglieder des DMK, liebe Freunde,

wie Sie leider feststellen konnten, wurden in letzter Zeit eine Reihe von Mails mit zweifelhaftem Inhalt an den Vorstand und an alle Mitglieder des DMK gesandt.

Einer der ersten Verfasser dieser Mails ist von unserem Rechtsanwalt verwarnt worden und scheint sich der Schwere der Konsequenzen bei einer eventuellen Fortsetzung der Diffamierungsaktionen bewusst geworden zu sein. Er ist nicht mehr in Erscheinung getreten nachdem er in die Schranken gewiesen worden ist. Wir glaubten, dieses Problem gelöst zu haben, aber es scheint, dass dieser Unsinn leider Nachahmer findet und es jetzt erneut Personen gibt, die glauben den Staffelstab übernehmen zu müssen und e-Mails mit verleumderischen Inhalt versenden.

Wir sind von dieser niederträchtigen Verleumdung umso mehr schockiert, da seitens hochrangiger Fachleute und seitens aller Einrichtungen mit denen unser Verein zusammenarbeitet, die Kompetenzen unserer Mitglieder und die Ernsthaftigkeit der Arbeit und des Engagements des DMK unzählige Male gelobt worden sind. Übrigens konnten wir dank unserer Glaubwürdigkeit, unserer Professionalität und unserer Uneigennützigkeit das Vertrauen der deutschen und marokkanischen staatlichen Stellen gewinnen und auf deren Unterstützung und Zusammenarbeit bei allen von uns initiierten Projekten bauen.

Es scheint, dass unser Erfolg Neider auf den Plan gerufen hat, die selbst unfähig sind, die qualitative Arbeit zu leisten, um die wir uns stets bemühen. Unser Verein hat niemals den Dialog verweigert und hat immer bei kritischen Äußerungen seiner Mitglieder Position bezogen. Allerdings weigern wir uns, uns in eine unfruchtbare und unendliche Polemik mit Personen zu begeben, die keinerlei Bezug zu unserem Netzwerk haben und die auch an keinem unserer aktuellen und zukünftigen Projekte mitarbeiten. Diejenigen, die sich in haltlosen Anschuldigungen gegenüber dem DMK ergehen, haben nach unserer Kenntnis selber keine Vorschläge für Entwicklungs- und Forschungsprojekte noch arbeiten sie mit in der Entwicklungshilfe engagierten staatlichen Stellen zusammen.

Gemeinsam mit einem Rechtsanwalt prüft der Vorstand gegenwärtig die Möglichkeiten einer geeigneten Antwort auf diese Art von Machenschaften und schließt nicht aus, die Urheber dieser Diffamierungen gerichtlich zur Verantwortung zu ziehen. Wegen ihres aus der Luft gegriffenen Inhalts wollen wir der Versendung der Mails keine allzugroße Bedeutung beimessen, dennoch scheint es uns unerlässlich folgende Punkte klarzustellen:

- Die in den Mails dargestellten Tatsachen sind frei erfunden. In ihren unbegründeten Vorwürfen, ihren böswilligen Äußerungen und direkten oder versteckten Drohungen

zeigen diese Personen, dass sie weder juristisches noch moralisches Verantwortungsgefühl kennen und einen bedauernswerten Dilettantismus sowie Verantwortungslosigkeit an den Tag legen.

- Wir kennen bis zum heutigen Tage weder die Beweggründe noch die Ziele der Verfasser dieser Mails. Im Übrigen sind die meisten den Mitgliedern unseres Netzwerkes nicht bekannt.
- Wir können nicht im Detail auf alle Punkte eingehen, denn diese Mails haben stark zugenommen und wir können nicht unsere gesamte Zeit für Personen verschwenden, deren einziges Ziel es ist, unseren Verein zu diskreditieren.

Wie dem auch sei, die groben Angriffe werden in keinem Fall unsere Entschlossenheit und unser Engagement erschüttern.

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass diese Anschuldigungen bei denjenigen, die sie lesen, Verwirrung hervorrufen können und wir haben die feste Absicht, bei unserem Treffen im Juni bezüglich dieser Fakten und aller gegenüber dem DMK geäußerten Kritiken Stellung zu beziehen.

Herzlich danken wir unseren Mitgliedern, die uns gegenüber ihre Solidarität bekundet haben und uns weiterhin ihr Vertrauen schenken. Genauso danken wir denjenigen, die ihre Missbilligung gegenüber den Verfassern dieser verleumderischen Mails ausgedrückt haben.

Mit folgender optimistischen Anmerkung möchten wir abschließend sagen: trotz dieser unwürdigen Angriffe hat bisher kein Mitglied unseren Verein verlassen. Dies veranlasst uns zu der Annahme, dass diejenigen, die uns unterstützen, über ein hohes Urteilsvermögen verfügen und sehr gut selbst in der Lage sind, die Qualität der vom DMK geleisteten Arbeit sowie die Ernsthaftigkeit und die Redlichkeit derer, die ihn leiten, einzuschätzen.

Mit kollegialen Grüßen

Für den geschäftsführenden und erweiterten Vorstand

Dr. Hachim Haddouti

Dr. Soraya Moked

Aziz Boutich

Malika Bouziane

Prof. Dr. Abderrahmane Machraoui

Dr. Azzedine Maaroufi

Prof. Dr. Hassan Dihazi

Karim Zidane

Malika Reyad

Dr. Souad Bensalah-Mekkes

Amal Benzina

Hamid Rochdi

Mohammed Akhardid

Houssam Haitof